

Brandserie in Blaichach: Wer steckt hinter den mysteriösen Feuerfällen?

Am Montagabend brannten in Blaichach Autoreifen in einer Garage. Feuerwehr und Polizei ermitteln wegen der rätselhaften Brandserie.

In Blaichach, einer kleinen Gemeinde im Oberallgäu, scheinen die Flammen nicht zur Ruhe zu kommen. Die Sorge unter den Anwohnern wächst, nachdem in den letzten Wochen immer wieder Brände ausbrachen. Am späten Montagabend sorgte ein weiterer Vorfall für Aufregung und Alarmbereitschaft.

Bereits kurz vor 22:20 Uhr bemerkten aufmerksame Passanten dichten Rauch, der aus einer offenen Garage drang. Sofort alarmierten sie die Feuerwehr, die schnell vor Ort war. Bei ihrer Ankunft fanden die Einsatzkräfte mehrere brennende Autoreifen vor, die in der Garage lagerten. Es ist das jüngste Beispiel einer besorgniserregenden Brandserie, die die Bewohner seit über einem Monat in Atem hält.

Schaden begrenzt dank schneller Reaktion

Dank der raschen Reaktionen der Bürger konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Feuerwehr löschte die Flammen zügig und beschränkte den durch das Feuer verursachten Schaden auf geschätzte 1.000 bis 2.000 Euro, was für eine derartige Brandgefahr vergleichsweise gering ist. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, was in solchen Situationen oft die größte Sorge ist.

Die Feuerwehr hatte erst am Freitagabend wieder ausrücken

müssen, was zeigt, wie häufig die Brände in der Region geworden sind. Die Menschen in Blaichach fragen sich zunehmend, ob es einen Brandstifter in ihren Reihen gibt. In den letzten anderthalb Monaten gab es insgesamt sechs Brände in dieser gut besuchten Gemeinde. Diese Serie hat zu einem Gefühl der Unsicherheit unter den Anwohnern geführt und verlangt von den Feuerwehren stetige Einsatzbereitschaft.

Ermittlungen laufen auf Hochtouren

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um die Ursache des Feuers zu klären. Worauf die Ermittler besonders achten, sind Hinweise von Zeugen. Diese werden aufgefordert, alles Verdächtige der Polizei Inspektion Immenstadt unter der Telefonnummer 08323/9610-0 zu melden. Die Polizei und der Kriminaldauerdienst Memmingen haben bereits vor Ort erste Untersuchungen eingeleitet, und das Anliegen wurde nun an das Fachkommissariat der Kriminalpolizei Kempten übergeben.

Die Anwohner sind verständlicherweise besorgt. Diese Brände werfen Fragen auf und belasten die Feuerwehr, die in den letzten Wochen aufgrund dieser Vorfälle stark beansprucht wurde. Der Eindruck, dass ein „Feuerteufel“ in der Gegend umgeht, lässt sich nicht ignorieren und sorgt für ein anhaltendes Gefühl der Bedrohung.

Blaichach, normalerweise eine ruhige Gemeinde, wird nun von den Schatten der ungelösten Brände überschattet. Die wichtigsten Akteure in diesem Drama sind neben der Feuerwehr und der Polizei vor allem die Anwohner, die sich gemeinsam in einer Zeit der Unsicherheit ihren täglichen Herausforderungen stellen müssen. Je mehr Informationen und Zeugenaussagen gesammelt werden können, desto näher kommt man der Aufklärung dieser besorgniserregenden Ereignisse.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de